

Newsletter Nr. 68, 09.10.2015

Liebe Interessenten der IRANTIA-Lichtakademie, nun habt ihr kurz hintereinander drei besondere Channelings erhalten und ich hoffe, sie waren erhellend und bringen euch weiter. In diesem Newsletter wird eines von Metatron vorgestellt, aber diesmal bitte ich um einen Energieausgleich. Dieser Newsletter ist ohnehin ziemlich lang geworden.

In diesem Newsletter möchte ich von meinen Reisen erzählen und den Studienplan bis Ende 2016 vorstellen. Außerdem haben wir eine besondere Meditation vorbereitet, bei der der Blutmond eine große Rolle spielt.

(Klammer auf: In der Nacht vom 28.11.15 trat um 3.07 Uhr der Mond in den Kernschatten der Erde ein. Von 4.11 Uhr bis 5.23 Uhr folgte dann die totale Mondfinsternis. Das heißt: Sonne, Erde und Mond standen in einer direkten Linie. Die Erde blockierte das Sonnenlicht, „stand“ also zwischen Sonne und Mond und warf dadurch ihren Schatten auf den Trabanten. Um 6.27 Uhr verließ der Mond den Kernschatten wieder. Zum „Blutmond“ kommt es, weil rotes (langwelliges) Licht durch die Erdatmosphäre auf den Mond gelenkt wird und ihn rötlich färbt – wie bei einem schönen Sonnenuntergang. Früher galt der Blutmond als „böses“ Omen. Wenn man nicht weiß, was da passiert, kann einem das auch Angst einjagen. Wir wollen den Blutmond jedoch nachträglich für etwas Besonderes nutzen. Nachträglich deshalb, weil wir das Ganze erst noch grafisch umsetzen mussten. Siehe Punkt fünf und sechs. Klammer zu)

Zunächst also ein paar organisatorische Sachen:

- 1) Wer sich für das Channeling von Metatron mit dem Titel: **„Rasse ohne Gedächtnis, oder was ist dein Kryptonit?“** interessiert, hier kommt ihr dorthin: <http://irantia.com/shop/Channelings:::79.html> Es kostet 11,- Euro. Oder schreibt eine E-Mail.
- 2) Hiermit stelle ich den Studienplan 2015/2016 vor. Im Jahre 2016 startet **keine** neue Lichtkörper-Ausbildungsgruppe. Anfang Oktober haben wir eine Gruppe begonnen, die sich über zwei Jahre erstrecken wird, da die Teilnehmer in Abständen von jeweils vier Monaten zusammentreffen, sodass man mehr Zeit und Raum zwischen den Einheiten hat. Wie immer gilt: Man kann jederzeit und überall auch quer einsteigen und mitmachen, oder auch nur einen Teil, wenn dieser gerade stark „ruft“.
- 3) Für Sylvester habe ich mir etwas Besonderes ausgedacht, denn wir werden den IRANTIA-Pilgerweg machen (also die 16 stärksten Kraftplätze bei Tageslicht und dann im Dunkeln aufsuchen), ein vegetarisches Farbenbuffet genießen und eine Feuerzeremonie abhalten, bei der wir eine weltweite Karmabrennung durchführen werden. (Wer daran teilnehmen möchte, kann Sachen aus der Natur z. B. von Kraftplätzen sammeln, trocknen und dann mitbringen, denn das tue ich auch, was die Zeremonie besonders kraftvoll machen wird.)

Anmeldung gleich hier:

<http://www.irantia.com/alle-termine/2015/31-12-irantia-pilgerweg.php>

- 4) Wie ihr an dem Plan seht, ist die Akademie hier nun vom Ablauf her voll aufgebaut und vielleicht werden wir irgendwann auch dazu noch passendere Räumlichkeiten beziehen. Für die neue Lichtkörpergruppe und die neue Avatargruppe gilt, dass die Abstände zwischen den Ausbildungseinheiten größer werden, denn die Erfahrung zeigt, dass man Zeit braucht, um das Angestoßene auch zu verarbeiten.

Studienplan 2015/2016

Lichtkörperausbildung		Avatarausbildung		Akashantenausbildung		
Gruppe III	Gruppe IV	Gruppe V	Gruppe VI	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III
Teil 5 25.- 27.09.15 Christuslichtkörper Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2015/25-09-zert-lichtkoerperausbildung5.php	Teil 1 02.- 04.10.15 Organvitalisierung Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2015/02-10-zert-lichtkoerperausbildung1.php	Teil 6 4.- 6.12.2015 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2015/04-12-avata-usbildung-V-teil6.php	Teil 1 18.- 20.03.16 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/18-03-avata-usbildung-VI-teil1.php	Teil 2 23.- 25.10. 2015 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2015/23-10-akashanten-usbildung-I-teil2.php	Teil 1 13.- 15.05. 2016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/13-05-akashanten-usbildung-II-teil1.php	Teil 1a Österreich 15.11. 2015 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2015/15-11-Akashanten-usbildung-A1a.php
Teil 6 20.- 22.11.15 Maria-Magdalalichtkörper Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2015/20-11-zert-lichtkoerperausbildung6.php	Teil 2 04.- 06.03.16 Irdischer Lichtkörper Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/04-03-zert-lichtkoerperausbildungIV2.php		Teil 2 17.- 19.06.16 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/17-06-avata-usbildung-VI-teil2.php	Teil 3 08.- 10.01. 2016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/08-01-akashanten-usbildung-I-teil3.php	Teil 2 29.- 31.07. 2016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/29-07-akashanten-usbildung-II-teil2.php	Teil 1b Österr eich 22.05. 2016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/22-05-Akashanten-usbildung-A1b.php
	Teil 3 15.- 17.07.16 Galaktischer Lichtkörper Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/15-07-zert-lichtkoerperausbildungIV3.php		Teil 3 21.- 23.10.16 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/21-10-avata-usbildung-VI-teil3.php	Teil 4 08.- 10.04. 2016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/08-04-akashanten-usbildung-I-teil4.php	Teil 3 02.- 04.09. 2016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/02-09-akashanten-usbildung-II-teil3.php	Teil 1c Österreich 18.09. 2016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/18-09-Akashanten-usbildung-A1c.php
			Teile 4,5,6 in 2017			

	<p>Teil 4 2.-4.12.16 Kosmi- scher Lichtkörper Details: http://www.irantia.de/alle-terme/2016/02-12-zert-lichtkoerperausbildungIV4.php</p> <p>Teil 5 + 6 2017</p>		<p>Teil 5 01.- 03.07.2 016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/01-07-akashanten-ausbildung-Teil5.php</p>	<p>Teil 4 09.- 11.12.2 016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/09-12-akashanten-ausbildung-II-teil4.php</p>	
			<p>Teil 6 07.- 09.10.2 016 Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/07-10-akashanten-ausbildung-Teil6.php</p>	<p>Teil 5 + 6 2017</p>	
<p>Grundsätzliche Inhalte der Lichtkörperausbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung im Aufbau des Orim-Lichtkörpers (= Ich-Bin-Lichtkörper) - Organvitalisierung auf allen Ebenen des Orim-Lichtkörpers - Aufbau der 8 Lichtkörper des Orim und seine Schichten - Aktivierung verschiedener „Motoren“, die gemeinsam den Aufstiegsmotor bilden, als da sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Motor der Evolution 2. Motor der Schöpfung 3. Motor der Hingabe 4. Motor des Glaubens 	<p>Grundsätzliche Inhalte der Avatarausbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Metatrons Heilungsräumen - Achtsamkeitsübungen - Trommelkurs - Aktivierung der 12-Strang-DNS durch Heilungsstellen - Aktivierung und Heilung der Merkabahs durch Heilungsstellen - Aktivierung und Heilung des Seelengefäßes durch Heilungsstellen - Ermittlung der Inhalte der Seelenblume (frühere Inkarnationen) - Bearbeitung der 	<p>Grundsätzliche Inhalte der Akashantenausbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behebung der Blockierungen auf dem Meisterauge (Zirbeldrüse) - Behebung der Blockierungen auf dem Quantenauge (Hyphophyse) - Behebung der Blockierungen auf allen anderen „Augen“ (das sind Spezialchakren, die wie ein Auge aufgebaut sind, wie z.B. das Akashaauge, das Spiegelauge, das Erkenntnisauge, das Himmelsauge, das Auge des Horus, das Auge des Ra usw.) - Wiederherstellen des Akashamotors (also der Erinnerung ganz 			

<p>5. Motor der Liebe 6. Motor der Heilung 7. Karmamotor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erledigung karmischer Verwicklungen der Gruppenmitglieder untereinander - Aufarbeitung der Gruppengeschichte - Aktivierung spezieller Chakren, die für diese Gruppe jeweils wichtig sind - Aufsuchen von Kraftorten, die für die Gruppe und anstehende Themen passend sind - Alles, was sonst noch gebraucht wird 	<p>für die Gruppe notwendigen Chakren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufarbeitung des Gruppenthemas/ Karmas - Arbeit mit der Kundalini - Alles, was sonst noch gebraucht wird 	<p>allgemein)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vier Methoden des Akashalesens - Behebung von Blockierungen in den Meisterschaftschakren - Arbeit mit dem Raum der Potenziale - Bearbeitung aller Chakren, die mit Erinnerungen zu tun haben - Akashayoga - Wirbelsäulenbehandlung - Alles, was sonst noch gebraucht wird
--	--	---

**Auch bei den Ausbildungen kann man an einzelnen Abschnitten teilnehmen.
Folge dem Ruf deines Herzens!**

**Außer dem Willen für Veränderung und Entwicklung,
gibt es keine Voraussetzungen für die Teilnahme.**

Sonstige Seminare 2015	Sonstige Seminare 2015/16	Sonstige Seminare 2016
<p>06.11.15: Einzeltermine Aachen Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2015/06-11-einzelsitzungenAachen.php</p> <p>07.11.15: Chakren und Themenstellen Aachen Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2015/07-11-chakrenstellenAachen.php</p> <p>08.11.15: Chakren und Themenstellen in Aachen Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2015/08-11-chakrenstellenAachen.php</p>	<p><u>31.12.2015:</u> - IRANTIA-Pilgerweg - vegetarisches Farbenbuffet - Feuerzeremonie für die ganze Welt Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2015/31-12-iranatia-pilgerweg.php</p> <p>22.01.2016 – 24.01.2016 Schwärzelbach Befreiungsseminar Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2016/22-01-befreiungsseminar.php</p> <p>06.02.16: Trommelkurs für den „Herzschlag der Erde“ Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2016/06-02-trommelkurs.php</p>	<p>24.06.16: Einzeltermine Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2016/24-06-einzelsitzungenAachen.php</p> <p>25.06.16: Chakren und Themenstellen Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2016/25-06-chakrenstellenAachen.php</p> <p>26.06.16: Befreiungsseminar in Aachen Details: http://www.iranatia.com/alle-terme/2016/26-06-befreiungsseminarAachen.php</p>

<p>13.11.15: Einzeltermine Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2015/13-11-einzelsitzungenOesterreich.php</p> <p>14.11.15: Chakren- und Themenstellen Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2015/14-11-chakrenstellenA.php</p> <p>15.11.15: Akashantenausbildung Guppe III, Teil 1a Nikolsdorf, Österreich: Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2015/15-11-AkashantenausbildungA1a.php</p>	<p>07.02.16: Herzwelt-Yoga Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/07-02-herzwelt-yoga.php</p> <p>20.02.16: Roter Pilgerweg Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/20-02-roter-pilgerweg.php</p>	<p>16.09.16: Einzeltermine Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/16-09-einzelsitzungenOesterreich.php</p> <p>17.09.16: Chakren- und Themenstellen Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/17-09-chakrenstellenA.php</p> <p>18.09.16: Akashantenausbildung, Teil 1cin Nikolsdorf, Österreich: Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/18-09-AkashantenausbildungA1c.php</p>
<p>12.12.2015 Chakren und Themenstellen in Kleve Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2015/12-12-chakrenstellen_gabriele.php</p> <p>13.12.2015 Chakren und Themenstellen in Kleve Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2015/13-12-chakrenstellen_gabriele.php</p>	<p>21.02.16: Channelseminar Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/21-02-channelseminar.php</p>	<p>30.09.16: Einzeltermine Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/30-09-einzelsitzungenAachen.php</p> <p>01.10.16: Chakren und Themenstellen Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/01-10-chakrenstellenAachen.php</p> <p>02.10.16: Befreiungsseminar in Aachen Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/02-10-befreiungsseminarAachen.php</p>
	<p>22.04.16: Einzeltermine Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/22-04-einzelsitzungenAachen.php</p> <p>23.04.16: Chakren und Themenstellen Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/23-04-chakrenstellenAachen.php</p> <p>24.04.16: Befreiungsseminar in Aachen Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/24-04-befreiungsseminarAachen.php</p>	<p>06.11.2016: Chakren und Themenstellen in Kleve Details: http://www.irantia.com/alle-terminen/2016/06-11-chakrenstellen_gabriele.php</p>

	<p>20.05.16: Einzeltermine Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/20-05-einzelsitzungenOesterreich.php</p> <p>21.05.16: Chakren- und Themenstellen Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/21-05-chakrenstellenA.php</p> <p>22.05.16: Akashantenausbildung, Teil 1 bin Nikolsdorf, Österreich: Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/22-05-AkashantenausbildungA1b.php</p>	<p>19.11.2016: Isis-Seminar Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/19-11-isisseminar.php</p>
	<p>26.05.2016: Chakren und Themenstellen in Kleve Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/26-05-chakrenstellen_gabriele.php</p>	<p>20.11.2016: Blau-grüner Pilgerweg Details: http://www.irantia.com/alle-terme/2016/20-11-blaugruener_pilgerweg.php</p>

Ideale Reihenfolge wenn man die Irantia-Lichtakademie „besucht“:

1. Fernstudium „Herzweg mit den Stufen“ (Sonstige Seminare und Pilgerwege zwischendurch)
(kann man auch parallel zu den Ausbildungen machen)
2. Lichtkörperausbildung (Sonstige Seminare und Pilgerwege zwischendurch)
3. Avatarausbildung (Sonstige Seminare zwischendurch)
4. Akashantenausbildung (Sonstige Seminare zwischendurch)
Geplante Ausbildung ab 2017: Heilungsstellen unter Einbeziehung der Akasha
(Name noch nicht bekannt)

- 5) In diesem Jahr habe ich keine Gruppenreisen durchgeführt, weil ich einige Reisen allein, bzw. in Begleitung einer Freundin durchführen musste/durfte. Die vier neuesten Channelings sind Teile des Ergebnisses dieser Reisen, aber natürlich habe ich noch mehr „abgeholt“, was sich in der folgenden Zeit, in meiner Arbeit niederschlägt. All die Informationen, die z. B. bei den Aufstellungen einfließen, werden zum Teil von Reisen „mitgebracht“ und vieles, was in die Bücher fließt. Wir möchten in den nächsten Wochen vier bis fünf Bücher fertigstellen und dann auch vorstellen, weil wir diese nun im Eigenverlag er-

stellen. Der IRANTIA-HerzWeltverlag, wird allerdings nicht nur meine Werke veröffentlichen und vertreiben, sondern auch die anderer Autoren. So ist z. B. ein Kochbuch mit der Regenbogenernährung (Ernährung nach den Farben der sieben Hauptchakren) in Vorbereitung, weil ich selbst einfach nicht dazu komme, obwohl ich davon auch noch träume. Außerdem werden wir wohl auch eine „grenzwissenschaftliche Schiene fahren“.

In den letzten Wochen habe ich mich nach Bosnien-Herzegowina, auf den Jakobsweg und nach Rumänien begeben. Lasst mich ein wenig davon berichten und euch zeigen, was es dort mit normalen und „energetischen“ Augen zu sehen gibt. Nach Bosnien Herzegowina bin ich, weil ich mit eigenen Augen feststellen wollte, ob die dort gefundene „Pyramide“ wirklich echt ist, also künstlich. Zunächst lässt sich feststellen, dass einige Gipfel in diesem Land „pyramidisch“ wirken und einer mehr oder weniger da nicht auffällt. Doch Sam Osmanagich, ein bosnischer Unternehmer, der in den USA lebt und die Pyramiden auf der ganzen Welt besucht hat, fiel auf, dass an dem Berg in Visoko mehr dran war, als eine zufällige Ähnlichkeit mit Pyramiden.

Er untersuchte, ob es ein Tunnelsystem darunter gibt, weil dies ein Anzeichen für künstliche Pyramiden ist und tatsächlich wurde er fündig. Seine Ausführungen in Büchern und in Vorträgen werden von vielen sehr kritisch gesehen, aber wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Pyramide in Visoko tatsächlich künstlich ist und über 300 Meter in den Himmel ragt. Damit ist sie doppelt so hoch, wie die große Pyramide in Gizeh. Wenn man die Debatten im Internet verfolgt, wird schnell klar, dass die Proteste und sogar Diffamierungen des Mr. Osmanagich von ägyptischer Seite, reines Eigeninteresse ist und nicht objektiver Forschung dient. Jedenfalls wollte ich mich selbst von den Tatsachen überzeugen, denn wenn stimmt, was bisher bekannt wurde, dann wäre diese Pyramide in Visoko mindestens 29.000 Jahre alt und das Tunnelsystem, das sich darunter und im ganzen Tal ausbreitet, noch älter.



Bild 1: Pyramide von Visoko

Damit wäre diese „bosnische Pyramide“ ein weiteres, aber sehr wichtiges Indiz dafür, dass die menschliche Geschichte schon viel länger währt, als uns gemeinhin gelehrt wird. Nur ein einziger „Fund“, der dem bisherigen Geschichtsbild widerspricht, müsste eigentlich dazu führen, dass dieses hinterfragt und neu „aufgestellt“ wird. Dies ist jedoch nicht der Fall (Stichwort „Hammer von Glenn Rose, einem Hammer in 140 Millionen Jahre altem Gestein). Und das, obwohl es sehr viele Artefakte und Relikte aus der Vergangenheit gibt, die zeigen, dass ein Umdenken dringend erforderlich ist. In Visoko stellte man fest, dass es einen messbaren Bereich von 4.5 m Durchmesser an der Spitze der Pyramide gibt, der sozusagen einen dauerhaften Energiestrahl in den Himmel schickt.

Dies ist also keine esoterische Aussage, sondern eine wissenschaftliche. Wenn man sich das bildlich vorstellt, die Drehung der Erde um ihre Achse, ihre Bahn um die Sonne und die Bahn der Sonne innerhalb der Galaxis mit einbezieht, wird dauerhaft eine spiralförmige Energiesignatur im All hinterlassen. Was ist in dieser Signatur enthalten? Informationen über die Erde, ihre Bewohner und deren Entwicklungsstand? Gibt es jemanden, der diese Signatur lesen kann? Und wenn ja, was macht dieser jemand mit dieser Information? Sollte es sich herausstellen, dass andere Pyramiden etwas Ähnliches tun, dann würde da ganz schön viel von uns „nach draußen“ gehen. Ist dies eine Methode, die Isolation, in der die Erde sich befindet (befand?) zu durchbrechen?

Als ich dort weilte, konnte ich außerdem „sehen“ dass aus dieser Öffnung an der Spitze so viel Energie herausfließt, dass sie wellenartig in allen Richtungen die vier Seiten der Pyramide hinunterfließt und sich von dort immer weiter verbreitet. Das ist allerdings eine esoterische Aussage, weil ich sie nicht beweisen kann...

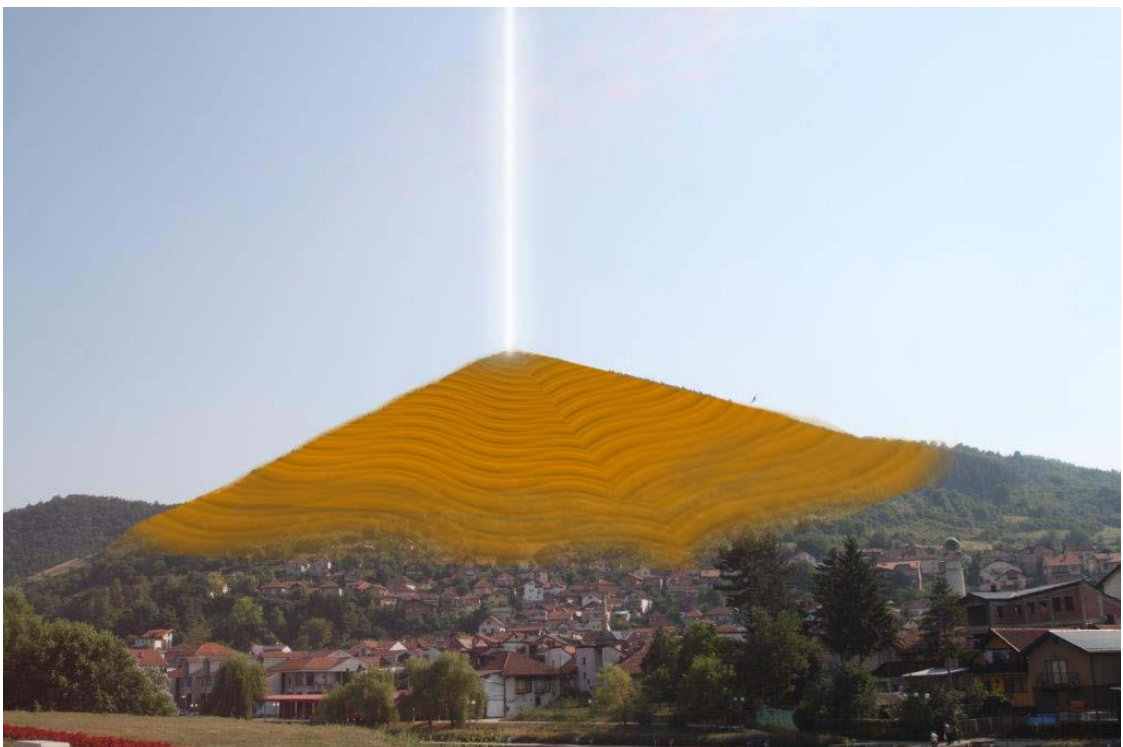


Bild 2: Pyramide von Visoko mit esoterischen Augen betrachtet

Wenn du willst, kannst du dich ja mal mit deinem Lichtkörper auf die Spitze der Pyramide (erstes Bild) stellen und selbst nachfühlen, was es dort für dich abzuholen gibt, bzw. ob dort „etwas“ ist.

Diese Pyramide steht dort auch nicht alleine. Vier weitere Berge in der Umgebung stellten sich als Pyramiden heraus. Außerdem gibt es in 8 km Entfernung einen Tumulus, also eine Grabanlage, die Jahrtausende alt ist und deren Energie sichtbare Flecken auf den Händen hinterlässt, wenn man sie über den Mittelpunkt hält. Diese verschwinden jedoch wieder, wenn man die Hände entfernt. **Dies ist ein für alle nachprüfbares Phänomen!** Das ganze Tal von Visoko soll mit Betonplatten ausgelegt gewesen sein, was zeigt, wie wichtig dieser ganze Bereich der Kultur war, dem sie entstammt und von der wir absolut nichts wissen. Als ich dort war, träumte ich die Geschichte von der Errichtung der Pyramide und einiges andere, was mir zeigte, dass dieser Ort, für die weltweite Bibliothek, die die Erde ist, eine wichtige Stellung innehat.

Meine Freundin und ich wurden so geführt, dass wir Mr. Sam Osmanagich begegneten als er mit einer arabischen Gruppe unterwegs war und so konnten wir einen Eindruck von ihm erhalten. Er erzählte uns von einer besonderen megalithischen Mauer, die es in diesem Land außerdem noch gibt, von denen ja einige weltweit zu finden sind. Von der Megalithkultur weiß man ebenfalls so gut wie gar nichts, denn sie hinterließ, so weit wir wissen, keine schriftlichen Zeugnisse für ihre Nachfahren, aber rätselhafte Bauten, die dem Zahn der Zeit widerstehen und ihre Funktion nach wie vor erfüllen, welche immer das physisch/materiell, bzw. esoterisch/energetisch auch sein mag. (Dazu war in einem der vorherigen Channelings die Rede). Wer den Film „Chrystal Skulls“ kennt, oder sehen mag, der wird die Pyramide von Visoko wiedererkennen. Allerdings haben die Szenen, die dort spielen sollen, nichts mit der Wirklichkeit gemeinsam. Das Filmteam war sicher nicht dort.

Noch mit den Eindrücken von Visoko beschäftigt, begab ich mich kurz darauf auf den Jakobsweg, wobei es mich wurmte, dass ich keine Zeit hatte, diesen zu laufen. Es gab mehrere Gründe, warum ich eine Tour von 6060 Kilometern innerhalb von 15 Tagen alleine auf mich nahm:

1. Ich wollte ergründen, wie sich eine durch mich geführte Jakobswegtour ermöglichen ließe.
2. Ich wollte Oviedo aufsuchen, wo ein Tuch (das, welches direkt auf „seinem“ Antlitz lag), aus den Grabtüchern Christi aufbewahrt werden soll, da ich für im April für 48 Stunden mal kurz nach Turin gesaust war. Als ich mitbekommen hatte, dass man das Turiner Grabtuch zu dieser Zeit noch für einige wenige Tage im Original zeigte, war es logisch danach alle Tücher aufzusuchen, da ich deren Geschichte in Romanform noch schreiben möchte.
3. Ich wollte die Tücher, die um den Kopf von Jesus herumgewickelt waren und in Cahors aufbewahrt werden, sehen. Ich stellte mir das als Urlaub vor, was völlig illusorisch war. In Frankreich wollte ich im Norden die Tour auskundschaften, die wir auf einer Frankreich-Gruppenreise machen wollen.
4. Ich wollte mal wieder nach Lourdes.

5. Ich wollte das, was mir in anderen Leben auf dem Jakobsweg schlimmes widerfahren war, ausheilen.
6. Da ich mit Kryon ein Buch über die Welt als Jakobsweg schrieb, wollte ich auch einige Stationen davon selbst erlebt haben, wozu Cahors, Lourdes und Oviedo zählen.

In besagtem Buch erwähne ich, dass der Jakobsweg ein Weg zu sich selbst ist. Das hatte ich völlig vergessen, als ich mich auf den Weg machte, doch stellte ich fest, dass das für mich jedenfalls zutrifft und das, obwohl ich nicht gelaufen bin, denn als ich auf dem Platz der Kathedrale von Santiago de Compostela eintraf, erfuhr ich meinen „wahren“ Namen, den Namen, der meinen Ursprung, all meine Leben und meine Zukunft, zu einem einzigen Mantra zusammenfasste. In diesem Moment brach ich emotional völlig zusammen und saß, genau wie die anderen Pilger auch, völlig in Gefühlen aufgelöst auf dem Platz und ließ das alles durch mich fließen, was da fließen wollte. Es war sicher einer der bewegendsten Momente in einem nicht gerade gefühlsarmen Leben. Näheres dazu erzähle ich in dem Buch „Kryon, der Weg des Pilgers“, das demnächst bei uns erscheinen wird.



Bild 3: Kathedrale von Santiago de Compostela

Wenn du also eine für dich wichtige Information über dich erfahren willst, dann stelle dich ebenfalls auf diesen Platz und bleibe eine Weile dort...

Eine Blasenentzündung, die ich mir in Oviedo „eingefangen“ hatte und mich mit Themen konfrontierte, jagte mich dann nach Lourdes zurück, wo ich schon zwei Nächte verbracht hatte. Dort nahm ich ein Zimmer für fünf Nächte, um mich mit diesen Themen zu beschäftigen (und um eine Toilette in der Nähe zu haben, natürlich) und erlebte die Erfüllung eines Wunsches, nämlich ein Portal über der Basilika von Lourdes, bzw. genauer gesagt, während ich mantrierend den Kreuzweg ging, dabei betete ich sozusagen, dass das Portal lange genug

am Himmel steht, damit ich es über der Basilika noch fotografieren konnte. Dabei war es dann aber schon in der Auflösung, doch man sieht es noch. Dies ist das Portal für die Seelenblume. Die Seelenblume wiederum ist ein Gebilde, in dem alle Inkarnationen in einer bestimmten Ordnung zueinander stehen. Dieses Portal konfrontiert dich also mit der Erinnerung an die Leben, die jetzt mit der Ausheilung „dran“ sind.



Bild 4: Basilika von Lourdes mit Wasserausgabestelle

Hier kann ich natürlich nur in knappen Auszügen berichten, da so viel passiert ist.

Im September dann machten meine Freundin und ich noch den Abstecher nach Rumänien, weil wir feststellen wollten, ob die „Sphinx“, die es dort geben und 50.000 Jahre alt sein soll, „echt“ ist. Natürlich sind wir keine Wissenschaftler, aber darum geht es auch nicht. Wir spüren der Vergangenheit des Menschen und der Akasha nach und gehen zu den Plätzen, die uns rufen. (Auch darüber schreibe ich noch...) Dieser gehörte definitiv dazu, denn darunter soll es eine geheime Kammer geben, in der die Geschichte der Menschheit aufgezeichnet ist und auch ein besonderes Wissen über Genetik ist vorhanden.

Die Reise begann und verlief dramatisch, weil ich fast verhaftet worden wäre (man hatte angeblich Sprengstoffspuren an meiner Kameratasche gefunden, was ich jedoch für einen Fake, eine Stichprobe hielt) und wir beide später auch noch bei der Polizei als vermisst gemeldet wurden. Das waren drei ereignisreiche Tage in einem nicht gerade ereignisarmen Leben. Rumänien ist nun nicht gerade mit vielen Schildern und anderen modernen Errungenschaften ausgestattet und so haben wir uns ein wenig verirrt, was dazu führte, dass wir für eine Nacht in einem anderen Hotel, als dem bezahlten, aufhielten und das führte zu der Vermisstenanzeige, die von unserem ursprünglichen Hotel

wieder zurückgenommen wurde, als wir dort putzmunter zum Frühstück erschienen. (Vielleicht ist es kein Wunder, dass ich zur Zeit ohne Partner bin, denn wer möchte mein verrücktes Leben schon mitmachen?)



Bild 5: Die Sphinx von Busteni, Rumänien

Wenn du willst, dann berühre die Sphinx mit deinen Lichtkörperfingern und empfangen den Energiestrom, der von ihr ausgeht, ein Energiestrom, der ein Informationsstrom ist. Von vorne ist nicht viel von einem Gesicht zu sehen, von der Seite jedoch schon.

- 6) In vielen Newslettern erzähle ich davon, dass wir Verantwortung für diese Welt übernehmen sollen. Als ich nun auf dem Jakobsweg war, machte mir „meine“ geistige Welt klar, dass wir als Gemeinschaft, die diesen Newsletter empfängt und bei der Gestaltung dieser Welt mitwirken wollen, quasi aus der Zukunft heraus einiges sozusagen nachträglich so verändern können, wie wir es dann auch erlebt haben. Das klingt ein wenig verwirrend. Gemeint ist hier, dass wir den Rinderwahnsinn, die Schweinepest und die Vogelgrippe von hier aus „heilen“ können.

Kaum noch jemand spricht heute von diesen Seuchen, die uns heimsuchten, doch wodurch sind wir davon befreit worden? Warum sind diese Krankheiten sozusagen im Sand verlaufen? Warum haben sie nicht das bewirkt, was sie bewirken sollten, als sie in Gang gesetzt wurden? Wie ist es möglich, dass diese Krankheiten gestoppt wurden? Natürlich griffen auch die Maßnahmen, die die beteiligten Personen, Behörden und Organisationen ergriffen haben, aber auch wir haben etwas dazu beigetragen. Und das werden wir am Sonntag den 11.10. um 09.00 Uhr MEZ gemeinsam tun. Dazu nehmen wir den Blutmond zu Hilfe, der nicht nur ein besonderes Naturschauspiel bietet, sondern auch ein offenes Portal signalisiert, das in und durch einen Heilungsraum

der besonderen Art (ausnahmsweise einmal nicht der 22-Grad-Halo um Sonne oder Mond) darstellt.

Ich wurde und werde auch immer wieder auf den Flüchtlingsstrom angesprochen. Diese Leute kommen aus Gegenden, die noch nicht so durchlichtet sind, wie die westlichen Nationen. Sie bringen Dunkelheit mit, mit der wir gar nichts mehr anfangen können, weil wir es in unserem Alltag nicht mehr haben. Dabei geht es nicht nur um den Krieg in Syrien bzw. um Krieg überhaupt, sondern z. B. auch das Praktizieren von Schwarzer Magie, um Besetzungen und viele andere Themen, mit denen wir nur noch am Rande zu tun haben.

7) **Meditation für den 11.10.2015, beginnend um neun Uhr morgens** (wer sie verpasst, kann sich nachträglich in diesen Zeitpunkt „einklinken“.

In der folgenden Meditation werden wir daher nicht nur die an den erwähnten Seuchen erkrankten Tiere durch das Portal des Blutmondes schicken, sondern auch den Flüchtlingsstrom, beginnend mit der ersten Minute des 08.08.2008 bis zum 08.08.2018, endend mit der letzten Minute dieses Tages.

Alle Menschen, die ab 2008 zu den Flüchtlingen gezählt werden können, schicken wir ebenfalls durch den Blutmond, damit sie einen Teil der Dunkelheit, die sie loswerden dürfen und wollen, auch abstreifen können. Da das Ganze nicht personalisiert ist, ist dabei auch keine Manipulation vorhanden.

Wir sprechen gemeinsam eine Absicht aus und wer in Resonanz mit dieser Absicht ist, wird Erleichterung erfahren. Schamanen wissen schon lange, dass ein krankes Stammesmitglied dem ganzen Stamm etwas aufzeigen will und nicht nur ein persönliches Thema hat. Das Gleiche gilt für die Tiere. Sie tragen an allem, was hier vorhanden ist mit, und helfen uns oft das, was wir nicht selbst erledigen können, zu erledigen. Wer Haustiere hat, weiß das noch am ehesten. Jedenfalls schulden wir ihnen etwas.

Meditation für den 11.10.2015, 09.00 Uhr:

1. Sieh dir nacheinander alle Bilder dieses Newsletters für zwei Minuten intensiv an, beginnend mit Bild 1, der Pyramide von Visoko bis hin zum fünften Bild.
2. Dann nimm das folgende Bild, das mit den Hühnern, und stelle dir fünf Minuten lang vor, dass die Tiere mit der Vogelgrippe, durch den Mond springen und wenn du bei den Bildern lachen musst, dann lache, Humor ist die beste Medizin. Wir alle gehen durch einen Durchlichtungsprozess und sind nach ausgestandenem Prozess (oft genug mit Symptomen begleitet), hinterher lichter als vorher, so wie auf diesen Bildern.



3. Dann nimm das nächste Bild, das mit den Rindern, und stelle dir fünf Minuten lang vor, dass die Tiere, die vom Rinderwahn betroffen waren, durch den Mond springen



4. Dann nimm das nächste Bild, das mit den Schweinen, und stelle dir fünf Minuten lang vor, dass die Tiere mit der Schweinepest, durch den Mond springen



5. Dann nehme das folgende Bild, das mit den Menschen auf der Flucht, und stelle dir fünf Minuten lang vor, dass diese durch den Mond wandern.



Die ganze Flüchtlingsthematik bringt uns selbst an die entsprechenden Themen in uns. Wir alle haben mehr als einmal unsere Heimat verloren. Sie wurde zerstört, wir wurden vertrieben, ein Krieg oder Hungersnöte trieben uns fort oder sonstige Umstände veranlassten uns fortzugehen. Das war früher so und ist heute noch immer so. Die Flüchtlingsschwere heute ist eine Völkerwanderung und davon gab es schon einige. Heute bekom-

men wir davon nur so viel mehr mit, als früher und was auf der ganzen Welt geschieht, geht auch die ganze Welt an. Doch wir können dafür sorgen, dass die Zukunft anders aussieht, als die Vergangenheit und das tun wir mit dieser Meditation.

Danke an alle, die mithelfen. Ich habe ja einmal eine Umfrage gestartet, wie viele Menschen mitmachen. Nach allen Rückmeldungen waren es ca. 10 % also etwa 100 Menschen. Ich hoffe, diesmal sind es mehr. Aber es werden immer so viele sein, wie benötigt werden.

In Liebe

Patrizia Pfister